

museums:Zeit

TERMINE - TAGUNGEN - TRENDS für Museen in Niedersachsen und Bremen

Hannover, im Juni 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Sommerferien in Niedersachsen sind bereits gestartet - Für die Museumsteams bedeutet dieses einerseits, dass jetzt die Urlaubsgäste in die Museen strömen. Für die Teams in den Museen steht andererseits auch der verdiente Erholungsurlaub an.

Für die Medien stellt sich zugleich die Frage „Worüber können wir berichten? Welche Themen bewegen die Museumslandschaft? Auf welche Ausstellungen und Veranstaltungen weisen wir hin?“ Sollten Sie in den kommenden Wochen interessante Ereignisse bieten, lassen Sie uns das wissen!

Der 40. Internationale Museumstag am 21. Mai 2017 hat in Niedersachsen und Bremen bereits ein sehr gutes Medienecho erzeugt, das wir gerne mit Nachrichten aus den Museen weiter aufrechterhalten wollen.

Herzliche Grüße
Vorstand und Geschäftsstelle MVNB



Prof. Dr. Rolf Wiese
Vorsitzender



Hans Lochmann
Leiter der Geschäftsstelle

INHALTE UNSERES NEWSLETTERS

- [Aus der MVNB Geschäftsstelle](#)
- [Aus den MUSEEN – Personalien, Projekte, Ausstellungen](#)
- [Aus den Museumsverbänden](#)
- [Museumsgütesiegel](#)
- [Weiterbildungen und Tagungshinweise](#)
- [Wichtige Termine und Informationen](#)
- [Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten](#)
- [Publikationen](#)

AUS DER MVNB GESCHÄFTSSTELLE

NEUE MITGLIEDER

Wir begrüßen als neue Mitglieder:

Persönlich: Thomas Gerbracht (Gründerhaus Bentstreek)

Korporativ: Museumsverein Dornumersiel

Korporativ: Schlossmuseum Braunschweig

40. INTERNATIONALER MUSEUMSTAG



40. Internationaler Museumstag

Der 40. Internationale Museumstag fand am Sonntag, den 21. Mai statt. Über 250 Museen beteiligten sich in Niedersachsen und Bremen! Davon haben sich 181 Museen mit ihren Aktionen in der Veranstaltungsdatenbank unter www.museumstag.de eingetragen.

Auch in den Medien können wir den Erfolg mit unzähligen Berichten lokaler, aber auch überregionaler Pressevertreter dokumentieren.

Auf Nachfrage nach ihren Eindrücken und Anregungen haben wir 49 ausgefüllte Rückmeldungen von Ihnen erhalten, die wir aktuell auswerten und Anregungen, Tipps und Wünsche natürlich gerne für das kommende Jahr berücksichtigen.

Wir danken allen Teilnehmern für das große Engagement!

AG SATZUNG UND LEITBILD

AG Satzung und Leitbild

Am 17. Mai hat die in der Mitgliederversammlung angeregte **Arbeitsgruppe Satzung und Leitbild** für den Museumsverband in der Geschäftsstelle in Hannover ihre konstituierende Sitzung abgehalten. Mitglieder des MVNB, Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter*innen haben sich im ersten Schritt über Verbandsstruktur, Ziele, Zielgruppen, Selbstverständnis und Leistungen verständigt. Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe ist im August geplant.

KLAUSURTAGUNG VERBAND

MVNB Vorstand und Geschäftsstelle tagen in Einbeck

Erneut haben sich Vorstand und Geschäftsstelle zu einer zweitägigen Vorstandsklausur in Einbeck zusammengesetzt. Themen waren neben der Planung der **Verbandstagung am 8. und 9. März 2018** in Einbeck die Schwerpunkte der Verbandsarbeit im kommenden Jahr.

Als zentrales Projekt wird der Museumsverband sich in Fortsetzung des Tagungsthemas in Cuxhaven mit dem Thema **kleine Museen** befassen. Beraten wurde ein neues Kommunikationskonzept und der Start des Projektes **„Neue Heimat Niedersachsen“** zur Beratung der Museen im Bereich Integration von geflüchteten Menschen und Migrant*innen (die Mitglieder werden hierzu nach Projektstart im Sommer gesondert informiert).

Weitere Vorstandssitzungen sind für den 08. September und den 04. Dezember 2017 in Hannover geplant.

AUS DEN MUSEEN

PERSONALIA

Der Kunsthistoriker **Dr. Jürgen Fitschen** ist seit dem 15. März 2017 neuer Leiter der [Kunsthalle Wilhelmshaven](#). Er tritt damit die Nachfolge von Dr. Viola Weigel an, deren Vertrag im Januar 2017 auslief.

Die Archäologin **Dr. Christina Wawrzinek** ist neue Leiterin des [Küstenmuseums Wilhelmshaven](#). Sie übernimmt die Leitung von Michael Steinert, der seit Mai 2016 kommissarisch tätig war und sich jetzt wieder der Museumspädagogik widmet.

Der Geschichtswissenschaftler und Archäologe **Jan Christoph Greim** hat zum 01. Juni 2017 die Stelle des wissenschaftlichen Leiters des [Museums Moorseer Mühle](#) übernommen.

Der Historiker **Stefan Zimmermann** wird zum 1. November 2017 Museumsdirektor des [Freilichtmuseums am Kiekeberg](#). Der amtierende Direktor Prof. Dr. Rolf Wiese wird das Museum im Herbst 2017 verlassen und in den Ruhestand gehen.

Die Volkskundlerin **Dr. Julia Schulte to Bühne** wird ab April 2018 neue Direktorin vom [Museumsdorf Cloppenburg](#). Der aktuelle Leiter, Prof. Dr. Uwe Meiners, wird sich Ende März 2018 in den Ruhestand verabschieden.

Die Kulturwissenschaftlerin **Dr. Doreen Götzky** aus Hildesheim wird ab August 2017 neue Leiterin des [Peiner Kreismuseums](#). Die derzeitige Museumschefin Dr. Ulrika Evers beendet nach Erreichen der Altersgrenze Ende Juli ihre Tätigkeit beim Landkreis.

Dr. Ulrika Evers verabschiedet sich nach 29 Dienstjahren in Peine in den Ruhestand. Aus dem kurz zuvor neu eröffneten Kreismuseum im Kreishaus hat Ulrika Evers seit 1988 ein lebendiges Museum entwickelt und neue Schwerpunkte mit Themen der Zeitgeschichte und der Kunst setzen können. Dem Museumsverband war Frau Evers eng verbunden. Sie hatte das Amt der Kassenprüferin des MVNB von 1991 bis 2006 inne. In der Region hat sie als Sprecherin unserer Regionalen Arbeitsgemeinschaft der Museen im Braunschweiger Land von 1994 bis 2008 aktiv die Vernetzung vor allem der mittleren und kleineren Museen der Region zwischen Wolfsburg und Harz vorangebracht.

Wir danken der Kollegin für Ihr Engagement und wünschen Frau Dr. Evers alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt!

EHRUNGEN UND WÜRDIGUNGEN

**SCHÜLER-KURZFILM-
PROJEKT
MUSEUMMOV(I)ES**



Das **Turmuhren- und Heimatmuseum „Museum der Zeit“ Bockenem** wird in diesem Jahr **50 Jahre alt**. Anlässlich dieses Jubiläums feiert das Museum vom 8. bis zum 10. September 2017 ein mehrtägiges Museumsfest. Zahlreiche Veranstaltungen laden Interessierte zu Führungen, Besichtigungen und zum Verweilen ein. Daneben können auch die Turmuhren der einstmals weltbekannten Bockenemer Fabrik Weule in Augenschein genommen werden.

[Mehr Informationen](#)

Wir gratulieren an dieser Stelle zum Jubiläum und wünschen auch in den nächsten 50 Jahren den größtmöglichen Erfolg!

PROJEKTE

Schüler-Kurzfilm-Projekt MUSEUMmov(i)es der Museen im Landkreis Celle e. V. gestartet

„Museum bewegt“ – dieses war das Motto des vom Verbund der Museen im Landkreis Celle 2017 initiierten Schüler-Kurzfilmprojektes in Kooperation mit dem Medienzentrum Celle. Das Pilotprojekt startete im April/Mai 2017 mit jeweils sechs beteiligten Schulen und Museen im Landkreis Celle. Im Rahmen des Pilotprojektes erkunden insgesamt knapp 90 Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse aus sechs Schulen in Begleitung des Kinderbuchautors, Schauspielers, Regisseurs und Filmemachers Thomas J. Hauck einen Tag lang ein Museum und entwickeln unter Einbeziehung von Museumsexponaten verfilmbare Kurzgeschichten. Alle Informationen sowie die Dokumentation des „Making of“ auf der Website www.museummovies.de

NEUE (DAUER-)AUSSTELLUNGEN

Mit der Eröffnung der erweiterten Universitätsabteilung trägt das Museum in Rinteln ab dem 03. Mai den erweiterten Namen „[Die Eulenburg. Universitäts- und Stadtmuseum Rinteln](#)“.

Nach rund vier Jahren Bauzeit wurde am 11. Mai 2017 das [Bürger Museum Wolfenbüttel](#) eröffnet. Im neuen Museum sollen Besucher*innen die Stadt- und Bürgergeschichte der vergangenen 500 Jahre erleben.

Pünktlich zum Internationalen Museumstag eröffnete das [Museum Industriekultur in Osnabrück](#) am 21. Mai 2017 die neue Dauerausstellung zur Geschichte des Piesberger Bergbaus und des Steinbruches.

AKTUELLE AUSSTELLUNGSTIPPS

„Unnerwegens“

Gemeinschaftsausstellung des Museumsverbands Ostfriesland 2017

Der Museumsverband Ostfriesland bietet auch im Jahr 2017 mit seinen Gemeinschaftsprojekten interessante Einblicke in die Kultur- und Naturgeschichte im Nordwesten.

Unter dem Obertitel 'Unnerwegens' vereinen sich insgesamt elf Ausstellungen, die sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln dem Unterwegssein in, von oder nach Ostfriesland widmen.

Von März 2017 bis in das Jahr 2018 hinein können Besucher diese Ausstellungen besuchen. [Mehr Informationen](#)

Museen Böttcherstraße Bremen

Sommerausstellungen in Kooperation mit Worpsweder Museen

Der diesjährige Sommer in Worpswede und Bremen steht ganz im Zeichen der Künstlerin Paula Modersohn-Becker. Während sich die Museen Böttcherstraße auf die Kunst von Paula Modersohn-Becker fokussieren (Ausstellung „Sammler der ersten Stunde. August von der Heydt entdeckt Paula Modersohn-Becker“), widmen sich mehrere Institutionen in Worpswede dem Leben der Künstlerin vor Ort. [Mehr Informationen](#)

Höchste Eisenbahn – 150 Jahre Zugverkehr in Oldenburg

"Höchste Eisenbahn" lautet der Titel der Ausstellung, die im Jubiläumsjahr 2017 an zwei Standorten gezeigt wird. Während die Besucher im Museumsdorf Cloppenburg erfahren, wie sich das Leben der Landbevölkerung durch die Bahn veränderte, beleuchtet das Stadtmuseum Oldenburg die Entwicklungsgeschichte der Eisenbahn und deren Folgen für die Wirtschaft und das Mobilitätsverhalten der Menschen in ihren unterschiedlichen Facetten. [Mehr Informationen](#)

Planet der Zukunft

Neue Sonderausstellung im Museum am Schölerberg Natur und Umwelt, Planetarium, Osnabrück

Noch bis zum 29. Oktober 2017 zeigt das Museum am Schölerberg die Sonderausstellung "Planet der Zukunft" und widmet damit das Jahr 2017 ganz dem Thema "Klimawandel". In der Ausstellung dreht sich alles in zwei Sprachen (deutsch / englisch) um das System Erde. [Mehr Informationen](#)

WANDER- AUSSTELLUNGS- ANGEBOTE

Auf unserer Website www.mvnb.de bieten wir eine umfangreiche Auflistung zu uns bekannten Wanderausstellungen.

Aktuelles Beispiel

Die dünne Haut der Erde – Unsere Böden

Jeden Tag verlieren wir einen Teil fruchtbaren Boden. Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat das Jahr 2015 zum Internationalen Jahr des Bodens erklärt. Für das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz war dies Anlass, mit einer Ausstellung Aufmerksamkeit auf das Thema Boden und Bodenschutz zu lenken. Die internationale Wanderausstellung „Die dünne Haut der Erde – Unsere Böden“ bringt Besuchern die faszinierende Vielfalt der Lebewesen im Boden, ihre Funktionen und Lebensweise nahe. Im Fokus stehen Böden in Europa. [Mehr Informationen](#)

AUS DEN MUSEUMSVERBÄNDEN



Der **Deutsche Museumsbund** hat im Rahmen seiner diesjährigen Tagung vom 7. bis 10. Mai in Berlin mit insgesamt 850 Teilnehmer*innen sein **100-jähriges Bestehen** gefeiert.

Der MVNB gratuliert dem DMB herzlich zum Hundertjährigen!

Deutscher Museumsbund und Museumsverband Niedersachsen und Bremen verbinden viele Bereiche der engen Zusammenarbeit. Immer wieder bewährt sich der Austausch zu konkreten landespolitischen Museumsbelangen und nationaler Interessenvertretung.

Beispiele enger Kooperationen sind die Kampagne zum Internationalen Museumstag und die Mitwirkung an Leitfäden des DMB (Datenfeldkatalog, Standards für Museen, Bürgerschaftliches Engagement, Sammeln).

Ort einer nächsten Kooperation wird die **DMB-Tagung am 6.-9. Mai 2018 in Bremen** sein.

Wir möchten in diesem Zusammenhang auf den kulturpolitischen [Appell des Deutschen Museumsbundes „Wir sind bereit für den Wandel!“](#) zur Berliner Tagung hinweisen.

MUSEUMSGÜTESIEGEL



Bewerbungsschluss Teilnahme am Museumsgütesiegel 2018 31. Juli 2017

Neben Neuteilnehmern richtet sich die Auslobung für den Jahrgang 2018 an Teilnehmer*innen der Museumsregistrierung, deren Gütesiegel bis 2018 gültig ist (Re-Registrierung).

Alle Museen werden individuell betrachtet und bewertet, daher ist die Teilnahme am Museumsgütesiegel auch für kleine und ehrenamtlich geführte Museen empfehlenswert.

[Weitere Informationen zum Verfahren und der Bewerbung](#)

Die Geschäftsstelle des MVNB berät Sie gern!

WEITERBILDUNGEN

Weiterbildungen im Rahmen des Museumsgütesiegels 2017

Die Seminarthemen orientieren sich an den Anforderungen für Teilnehmer des Museumsgütesiegels, stehen aber auch allen anderen interessierten Kolleginnen und Kollegen offen.

Hier die nächsten Veranstaltungstermine:

12. Juli 2017, Museum Nienburg

Vermitteln – Grundlagen und aktuelle Herausforderungen

[Weitere Seminarinformationen und Möglichkeit zur Anmeldung](#)

16. August 2017, Oldenburg, Kulturzentrum PFL

Wenn im Museum nicht alles rund läuft... Organisationsbezogene Museumsanalyse

[Weitere Seminarinformationen und Möglichkeit zur Anmeldung](#)

22. August 2017, Geschäftsstelle MVNB, Hannover

Workshop Konzepterstellung für Museen

[Weitere Seminarinformationen und Möglichkeit zur Anmeldung](#)

2. September 2017, Heimatmuseum Leer

Lernort, Wissensspeicher, Geschichtslabor – Forschung in kleinen Museen

[Weitere Seminarinformationen und Möglichkeit zur Anmeldung](#)

25. September 2017, Niedersächsisches Landesmuseum Hannover

Sicherheit und Notfallplanung im Museum

[Weitere Seminarinformationen und Möglichkeit zur Anmeldung](#)

Intensivseminare an der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel

21./22. August 2017, Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel

Museumspädagogik - Grundlagen, Handlungsfelder, Methoden, Ziele

[Weitere Seminarinformationen und Möglichkeit zur Anmeldung](#)

FACHTAG „IM GELD SCHWIMMEN“



Übergreifend

Finanzierungsmöglichkeiten der Kulturellen Bildung

09. August 2017, 10 – 16 Uhr

Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel

Mit Inputvorträgen und Praxisworkshops bietet die Veranstaltung in Kooperation mit der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel einen Überblick über die Finanzierungslandschaften in Niedersachsen, Deutschland und Europa und vermittelt Methoden für die Mittelakquise.

Die Veranstaltung richtet sich an Kulturschaffende bzw. Kultureinrichtungen, aber auch an kulturinteressierte Partner aus Schulen und anderen Bildungseinrichtungen.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Weiterbildungen für Volontäre

Als besonderen Service für Volontäre bietet der Museumsverband die Niedersächsischen Volontärweiterbildungen an.

Alle zwei Jahre werden vier Seminare zu übergreifenden Themen angeboten (Museumsmanagement, Sammeln und Bewahren, Forschen und Ausstellen, Öffentlichkeitsarbeit).

Für Volontäre aus Niedersachsen und Bremen ist die Teilnahme kostenlos.

Aktuelle Seminarankündigung:

Volontärweiterbildung "Sammeln und Bewahren"

17./18. sowie 18./19. Oktober 2017 in Hannover

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.mvnb.de

ÜBERGREIFENDE WEITERBILDUNGEN

AUSSTELLUNGS- MANAGEMENT LÜNEBURG

Weiterbildungsstudium Ausstellungsmanagement

Bewerbungsschluss 31. Juli 2017

Das berufsbegleitende Zertifikatsstudium an der Professional School der Leuphana Universität Lüneburg richtet sich insbesondere an Mitarbeiter von Museen und Ausstellungsmacher.

Die Teilnehmer befassen sich während des zweisemestrigen Studiums mit Besucherorientierung, Vermittlung in Ausstellungen und Museen sowie mit Nachhaltigkeitskommunikation.

Im Oktober 2017 startet der zweite Durchgang des Studienprogramms „Ausstellungsmanagement und Evaluation. Nachhaltigkeit erfolgreich kommunizieren“.

[Weitere Informationen und Bewerbung](#)

TAGUNGSHINWEISE

KUNST AUF LAGER



TERMINANKÜNDIGUNG 25 JAHRE WELTERBE IM HARZ



TERMINANKÜNDIGUNG NIEDERSÄCHSISCHE MUSIKTAGE



Kunst auf Lager

11. – 12. September 2017 in Hannover

KUNST AUF LAGER, das Bündnis zur Erschließung und Sicherung von Museumsdepots, möchte Aufmerksamkeit für die drängenden und zukunftsweisenden Herausforderungen des Kulturerhalts schaffen. Mit einer Tagung möchte das Bündnis, dem aktuell 14 private und öffentliche Institutionen angehören, eine Zwischenbilanz ziehen, einzelne Förderprojekte vorstellen und mit Experten, Sammlungsverantwortlichen und der Öffentlichkeit in einen intensiven Diskurs treten.

Die Veranstaltung wird organisiert von der VolkswagenStiftung und findet im Tagungszentrum Schloss Herrenhausen in Hannover statt.

Weitere [Informationen zum Programm](#) und die Möglichkeit zur [Anmeldung \(Die Teilnahme ist kostenlos\)](#)

Infos zum Bündnis KUNST AUF LAGER unter <http://www.kunst-auf-lager.de>.

Kolloquium 25 Jahre Welterbe im Harz

22. – 23. September 2017

Vor 25 Jahren ernannte die UNESCO das ehemalige Erzbergwerk Rammelsberg und die Altstadt von Goslar zum Weltkulturerbe der Menschheit, das 2010 um die Oberharzer Wasserwirtschaft erweitert wurde. Neben zahlreichen Veranstaltungen rund um das Jubiläumsjahr findet am 22. und 23. September ein wissenschaftliches Kolloquium in der ehemaligen Schlosserei des Weltkulturerbe Rammelsberg statt.

Verbindliche Anmeldungen sind bis zum 31. Juli 2017 möglich.

Teilnahmegebühr: 75,00 EUR

Informationen zum Ablauf und Anmeldungen unter www.rammelsberg.de

Niedersächsische Musiktage

02. September – 01. Oktober 2017

Seit mehr als einem viertel Jahrhundert veranstaltet die Niedersächsische Sparkassenstiftung gemeinsam mit den Sparkassen des Landes die Niedersächsischen Musiktage mit besonderen Konzertformate und hochkarätigen Künstlern.

Unter den Spielstätten sind auch wieder einige niedersächsische Museen. Die 31. Niedersächsischen Musiktage widmen sich vom 2. September bis zum 1. Oktober dem Thema "Raum".

[Mehr Informationen und Übersicht zum Programm](#)

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



"Qualifizierung von Ehrenamtlichen. Eine empirische Studie im Land Niedersachsen"

In einer bisher einmaligen Studie wurden Qualifizierungsangebote für Ehrenamtliche in Niedersachsen erforscht. Dabei wurden sowohl Ehrenamtliche als auch Träger befragt.

Inhalt: Bestandsaufnahme bestehender Qualifizierungsangebote, die Bewertung der Angebote durch die Teilnehmenden sowie die Frage nach konkreten Bedarfen und Qualitätsstandards.

Die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen wurden am 9. Mai 2017 in Hannover vorgestellt und anschließend veröffentlicht.

Initiiert und unterstützt wurde die Studie durch das Niedersächsische Sozialministerium, die Klosterkammer Hannover sowie die Niedersächsische Staatskanzlei. Die Universität Oldenburg hat die Studie konzipiert, durchgeführt und erstellt.

[Zum Download der Ergebnisse und Handlungsempfehlungen](#)

INITIATIVE KULTURELLE INTEGRATION

Initiative
kulturelle
Integration

Deutscher Kulturrat veröffentlicht Thesen zur Kulturellen Integration

Die „Initiative kulturelle Integration“ hat in Berlin am 16. Mai 2017 durch Bundesinnenminister Thomas de Maizière 15 Thesen für gesellschaftlichen Zusammenhalt vorgestellt. Das Thesenpapier wurde durch Medien-, Religions- und Interessenverbände gemeinsam mit Bundesministerien und dem Deutschen Kulturrat verabschiedet und soll für gesellschaftliche Debatten, sozialen Zusammenhalt und kulturelle Integration sorgen.

Auf der 15-Punkte-Agenda stehen neben dem Grundgesetz als Richtschnur gesellschaftlichen Miteinanders unter anderem die Geschlechtergerechtigkeit, die Wertschätzung des Ehrenamtes, die Sichtbarkeit der Religionen in der Öffentlichkeit und die Kunstfreiheit. [Wenn Sie die Thesen unterstützen möchten, haben Sie hier die Gelegenheit zum mitzeichnen](#)

UMFRAGE

Forschung an der Universität Würzburg

Wie suchen Museen nach Exponaten im Zeitalter der Digitalisierung? Dieser Frage widmet sich derzeit eine Forschungsarbeit der Computerphilologie und Museumswissenschaft an der Universität Würzburg und bittet Museen um Mithilfe. Ziel des Projektes ist es herauszufinden, wie der derzeitige Stand der Objektrecherche ist und wie diese über eine Online-Suche verbessert werden kann.

Hierzu wurde ein Fragebogen erstellt, an den sich Museen beteiligen können: <https://goo.gl/forms/wR4QPIKiRuKnfBcw1>

LEITFÄDEN ZUM DOWNLOAD

Umgang mit Kunst und Kulturgut im Notfall

Diese Broschüre bündelt das Wissen der Münchener Fachgruppe Präventive Konservierung im Umgang mit Kunstwerken in Notfällen und soll praxisorientierte Hilfestellungen geben.

Herausgeber: Münchner Fachgruppe Präventive Konservierung
Autor*innen: Melanie Bauernfeind, Marcus Herdin, Kerstin Luber, Tina Naumović und Susanne Reißmann

[Zum Download des Leitfadens](#)

Social Media für Museen

Ein Leitfaden zum Einstieg in die Nutzung von Blog, Facebook, Twitter & Co für die Museumsarbeit

Herausgeberin: Hochschule Luzern – Design & Kunst
Autorinnen und Autor: Axel Vogelsang, Bettina Minder, Seraina Moor

[Zum Download des Leitfadens](#)

Open UP! Museum

Wie sich Museen den neuen digitalen Herausforderungen stellen.

Herausgeber: MFG Innovationsagentur Medien- und Kreativwirtschaft Baden-Württemberg

Redaktion: Petra Newrly und Heike Kramer

Link zur e-Publikation: <http://bit.ly/2aYZJrC>

Leitfaden zum Vereinsrecht

Wer einen Verein gründen, einem Verein beitreten oder Vereinsämter übernehmen möchte, findet in dieser Broschüre viele nützliche Informationen.

Herausgegeben vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.

[Zum Download des Leitfadens](#)

Niedersachsens Klöster jetzt auch digital

Im Rahmen eines Projektes des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen wurden alle bis 1810 gegründeten Klöster in Form einer im Internet frei zugänglichen Kartierung miteinander vernetzt. Der Besucher erhält hier nicht nur Informationen und Eckdaten zu den Klöstern selbst, sondern kann Dank der interaktiven Gestaltung auch individuelle Abfragen zu spezifischen Gesichtspunkten starten. Gefördert wurde das Projekt durch die VGH-Stiftung und die Klosterkammer Hannover.

Unter der Adresse www.landesgeschichte.uni-goettingen.de/kloester können die Klöster über eine interaktive Karte gesucht und angesteuert werden.

NIEDERSACHSENS
KLÖSTER DIGITAL
ZUGÄNGLICH

AUSSCHREIBUNGEN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

BESUCHERORIENTIERTE SAMMLUNGSARBEIT



„Besucherorientierung und Sammlungsarbeit“ Bewerbungsschluss: 10. November 2017

Im Rahmen seines Projekts „Hauptsache Publikum!? Das besucherorientierte Museum“ sucht der Deutsche Museumsbund nach innovativen Ideen für eine besucherorientierte Sammlungsarbeit.

Sechs Museen erhalten im Jahr 2018 eine Förderung in Höhe von maximal 5.000 Euro, um ihre Idee im Rahmen einer Maßnahme zu erproben.

[Informationen zur Ausschreibung und Bewerbung](#)

INVESTITIONS-PROGRAMM FÜR KLEINE KULTUREINRICHTUNGEN



Investitionsprogramm des Landes Niedersachsen für kleine Kultureinrichtungen - Anträge für 2018 bis 15. September

Mit dem Investitionsprogramm unterstützt das Land Niedersachsen kleine Kultureinrichtungen in den Jahren 2017 und 2018 mit einer Gesamtsumme von jeweils 850.000 Euro. Die Frist zur Antragsstellung auf Förderung im Jahr 2017 ist bereits abgelaufen.

Es können nun Anträge auf Förderung für das Jahr 2018 gestellt werden. Diese müssen zum 15. September 2017 beim

Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur online gestellt und parallel dazu in Papierform eingereicht werden.

[Weitere Informationen und Link zum Online-Antragsverfahren](#)

FÖRDERUNG IN DER REGION HANNOVER

Dreijährige institutionelle Förderung kultureller Einrichtungen in der Region Hannover in den Jahren 2018 bis 2020

Die Regionsversammlung hat am 20. Juni 2017 die neue, 2018 bis 2020 gültige, Institutionelle Förderung kleiner Kultureinrichtungen in der Region Hannover beschlossen. Ziel ist die strukturelle Stärkung kultureller Einrichtungen. Antragsberechtigt sind **nichtstaatliche und nichtstädtische Kultureinrichtungen und Vereine aus der Region Hannover**, deren Inhalte den Bereichen der Bildenden oder der Darstellenden Kunst, Film, Fotografie Literatur, Medien, **Museum** oder Musik zuzuordnen sind.

Der Antragszeitraum für die neue Institutionelle Förderung kultureller Einrichtungen beginnt am 1. September 2017 und endet am 31. Dezember 2017. Bis zum 1. September 2017 wird auf der

Internet-Seite www.kulturfoerderung-region-hannover.de der entsprechende Förderbereich beim Team Kultur der Region Hannover mit Anmeldeformular und Richtlinie eingestellt sein.

[Weitere Informationen](#)

FÖRDERPROGRAMM



Alfried Krupp von Bohlen
und Halbach-Stiftung

Förderprogramm „Kataloge für junge Künstler“

Einsendeschluss: 15. September 2017

Die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung schreibt zum 35. Mal ihr Ausstellungs- und Katalogförderprogramm „Kataloge für junge Künstler“ aus. Vorschlagsberechtigt sind gemeinnützige Ausstellungsträger, die gemeinsam mit dem jungen Künstler eine Ausstellung mit begleitendem Katalog planen.

Der Ausstellungs- und Katalogförderpreis soll die Einrichtungen bei der Aufgabe unterstützen, besonders talentierte Nachwuchskünstler mit einer angemessenen Darstellung ihrer Arbeiten der Öffentlichkeit vorzustellen. Die Fördermittel von bis zu 25.000 Euro können für die Ausrichtung der geplanten Ausstellung und für die Erstellung des dazugehörigen Kataloges eingesetzt werden.

[Weitere Informationen und Antragsstellung](#)

STIPENDIEN FÜR MEDIENKUNST



Stiftung
Niedersachsen



Stipendien der Stiftung Niedersachsen für Medienkunst am Edith-Russ-Haus für Medienkunst 2017

Ermöglicht durch die Stiftung Niedersachsen vergibt das Edith-Russ-Haus für Medienkunst jährlich drei sechsmonatige und mit 10.000 Euro dotierte Arbeitsstipendien.

Die Stipendien für Medienkunst 2017 gehen an:

Noor Afshan Mirza und Brad Butler (*1970 und *1973) für die Realisierung von „The Scar“

Stefan Panhans (*1967) für „Because I Said So – That’s Why!“
und Shirin Sabahi (*1984) für „Memory Pool“.

[Weitere Informationen zum Stipedium](#)

PUBLIKATIONEN

Empfehlenswerte Neuzugänge unserer Verbandsbibliothek:

Lioba Meyer, Florian Nikolaus Reiss (HGG.) (2017), Höchste Eisenbahn. 150 Jahre Zugverkehr in Oldenburg. Katalog zu den gleichnamigen Ausstellungen im Museumsdorf Cloppenburg und im Stadtmuseum Oldenburg. Verlag: Stiftung Museumsdorf Cloppenburg, 324 S., ISBN 978-3-938061-37-4. Preis: 24,80 €

Das Stadtmuseum in Oldenburg (2. April bis 3. September 2017) und das Museumsdorf Cloppenburg (2. April bis 5. November 2017), haben sich zusammengetan, um die kulturelle Wirkungsgeschichte der Eisenbahn im Oldenburger Land zu erzählen. Den Anlass bietet die Gründung der Großherzoglich Oldenburgischen Eisenbahn (G.O.E.) und die Eröffnung der ersten Eisenbahnstrecke auf oldenburgischem Boden im Jahr 1867.

Der reich bebilderte Katalog erzählt in 15 gut lesbaren Aufsätzen von Streckenbau und Streckenstilllegung, Arbeitsbedingungen, Reisekomfort, vom Dableiben und Fortfahren sowie vor allem auch von den Menschen, die mit der Eisenbahn lebten und leben. Dieser Anspruch wird eingelöst. Hervorzuheben ist, dass sich sämtliche Beiträge nicht in der Schilderung technischer Errungenschaften verlieren, sondern die kulturellen Auswirkungen durchgehend im Blick behalten. Auch ohne Besuch der beiden Ausstellungen, lassen sich 150 Jahre oldenburgische und deutsche Eisenbahngeschichte und seine Auswirkungen auf die dort lebenden Menschen sehr gut nachvollziehen.

Dirk Thomaschke (2016): Abseits der Geschichte. Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg in Ortschroniken (Formen der Erinnerung 60). Göttingen: V&R unipress, 356 S., 4 Abb., ISBN 978-3-8471-0536-7. Preis: 50,00 €

Ortschroniken und Heimatbücher sind allgegenwärtig in der Erinnerungskultur ländlicher Gebiete. Sie sprechen im Einzelnen nur einen kleinen Leserkreis an und stellen in ihrer Breite ein historiografisches Massenphänomen dar, die sog. heimatgeschichtliche Literatur. In der Geschichtswissenschaft ist sie bislang jedoch weitgehend unerforscht geblieben.

Der Oldenburger Historiker Dirk Thomaschke hat einen deutschlandweiten Vergleich – mit mittel- und norddeutschen Schwerpunkt – dieser Bücher von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart unternommen. Er ist dabei – so seine These – auf ganz eigenständige Verarbeitungsregeln von Geschichte gestoßen, die es nahelegen von einem eigenen Genre der Geschichtsschreibung zu sprechen. Den Autor interessieren die historiographischen Mechanismen, die den Umgang mit der NS- und Kriegsgeschichte in den Ortschroniken erklären können. Die insgesamt gut geschriebene Arbeit stellt einen wertvollen Baustein zur Analyse und zum Verständnis einer wichtigen Quelle für die Geschichtskultur der kleinen, ländlichen Orte dar.

Stand: Juni 2017 / Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V.
Prinzenstraße 21
30159 Hannover
T 0511 2144983 / www.mvnb.de

Diesen Newsletter abbestellen:
Mail mit Betreff „Newsletter abbestellen“ an info@mvnb.de senden.

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Der Senator für Kultur

